

Ortsgemeinde Kircheib

Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderates

Tag	Donnerstag, 08. September 2022
Ort	Mehrzweckhalle Kircheib
Beginn der Sitzung	19:30 Uhr
Ende der Sitzung	21:30 Uhr

anwesend

1. Ortsbürgermeister Lothar Bellersheim als Vorsitzender
2. Erster Beigeordneter Roger Hasselbach
3. Beigeordneter Jürgen Hoffmann
4. Joachim Droste
5. Michael Gawlik
6. Carola Müller
7. Gerd-Uwe Paas
8. Mark Pohlscheidt
9. Heike Reuther-Patzel
10. Nikolai Sinthern
11. Irma Stanton

abwesend

Hans Karl Danscheid
Claudia Stadler

Schriftführer

Lothar Bellersheim

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.
Die gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder beträgt: 13
Der Ortsgemeinderat Kircheib ist beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung und die Gebühren für die Benutzung der Mehrzweckhalle der Ortsgemeinde Kircheib
2. Anschaffung und Installation von Hundetoiletten
3. Informationen des Ortsbürgermeisters
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung und die Gebühren für die Benutzung der Mehrzweckhalle der Ortsgemeinde Kircheib

Geschuldet den steigenden Energiekosten werden die Tarife für Strom und Wasser und Abwasser an die derzeitigen Marktentwicklungen angepasst. Der Tarif für die kW/h Strom wird auf 0,40 €/kWh und für Wasser und Abwasser auf 7 €/m³ festgesetzt.

Die Mehrzweckhalle wurde 2021 von einer Heizölversorgung auf Gas umgestellt. Die Tarifstelle für die Heizkosten; Gas, ist noch nicht in der Anlage aufgenommen und wird hiermit nachgeholt. Der Tarif für Gas wird auf 0,50 €/kWh festgesetzt.

Ein entsprechender Entwurf der geänderten Anlage zur Satzung liegt den Ratsmitgliedern vor.

Weitergehende Fragen von Seiten des Ortsgemeinderates zur Feststellung der Nebenkosten, Rechnungserstellung und -verteilung beantwortet Ortsbürgermeister Lothar Bellersheim.

Beschluss:

Der Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung und die Gebühren der Mehrzweckhalle der Ortsgemeinde Kircheib wird entsprechend dem vorliegenden Entwurf beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

TOP 2 Anschaffung und Installation von Hundetoiletten

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird diskutiert, ob in der Gemarkung Hundetoiletten aufgestellt werden sollen. Entlang der B 8 gibt es in den Buswarteallen Abfalleimer. Nach einer regen Diskussion innerhalb des Ortsgemeinderates, in der auch klar wird, dass die Hundehalter ihr Verhalten entsprechend den Gegebenheiten anpassen sollen, spricht sich der Ortsgemeinderat für ein „Pilotprojekt“ aus. Es soll ein Abfalleimer mit Spender installiert werden. Nach den vorliegenden Angeboten entscheidet sich der Ortsgemeinderat für das günstigste Angebot: DOGTOILET PICKOBELLO-COMBI, Abfalleimer in grün, Spender in weiß zu einem Kaufpreis von 268,92 €.

Die Errichtung der Hundetoilette soll am Ende des Verbindungsweges (rote Bank) erfolgen.

Ortsbürgermeister Lothar Bellersheim wird vom Ortsgemeinderat beauftragt, die oben beschriebene Hundetoilette über den Bauhof der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld zu bestellen. Im Anschluss soll der Bauhof diese auf dem vorgesehenen Platz installieren.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen

TOP 3 Informationen des Ortsbürgermeisters

3.1 Die Ortsgemeinden aus dem Mehrbachtal haben sich erneut mit der Situation des ÖPNV in der Region beschäftigt. Unter Federführung von Ortsbürgermeister Carsten Pauly, Ortsgemeinde Fiersbach, ist ein Schreiben an den Landrat Dr. Peter Enders, an den Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld, Fred Jüngerich und an die Fraktionsvorsitzenden verschickt worden. In diesem Schreiben wird um Prüfung folgender Vorschläge gebeten:

- Durchführung einer Bedarfsanalyse für den ÖPNV
- Einrichten eines zeitgemäßen, umweltfreundlichen an den Bedarf ausgerichteten ÖPNV, gegebenenfalls unter Nutzung von Anruf-Linien Fahrten zum Erreichen der Linie 250 entlang der B 8.
- Einrichten einer mit der Buslinie 564 Asbach-Eitorf synchronisierten Umsteigemöglichkeit an den Vierwinden/Obereip mit der Linie 250.

- Weiterfahrt der Linie 254 bis Limbach um die Anbindung an die Linie 564 zu ermöglichen.

Die unterzeichneten Ortsgemeinden würden sich freuen, wenn in einem persönlichen Gespräch die Vorschläge erörtert werden könnten. Der Ortsgemeinderat unterstützt das Schreiben und dessen Inhalt.

- 3.2 Im Jahr 2018/2019 ist der Friedhof erweitert worden. Es wurden Felder für neue Grabarten (Urnenwahlgrab, Urnenrasenreihengrab und Rasenreihengrab) hergestellt. Das Feld mit den Urnenrasenreihengräbern ist innerhalb von vier Jahren zu 75 % belegt. Bei einer Ruhezeit von 20 Jahren ist eine Erweiterung dringend gefordert. Um die Grabarten möglichst in einem Bereich darzustellen macht Ortsbürgermeister Lothar Bellersheim folgenden Vorschlag: Das Feld für die Rasenreihengräber ist im Plan hinter den Urnenrasenreihengräber vorgesehen. Die Rasenreihengräber sollen vom Eingang Süd (Ehrenmal) kommend an den Hauptweg links angefangen am ersten Querweg bis zum ersten Baum verlegt werden. Die freiwerdende Fläche kann dann für die Urnenrasenreihengräber genutzt werden. So sind die Grabarten zusammenhängend auf dem Friedhof dargestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

Ortsbürgermeister Lothar Bellersheim wird beauftragt, die erforderlichen Pläne zu ändern.

TOP 4 Verschiedenes

Ortsbürgermeister Lothar Bellersheim informiert über:

- Die Erneuerung der Fahrbahn und Bankette auf der K 28 zwischen dem Ortsteil Eckenbach und der Kreisgrenze wird in Kürze erfolgen. Ein genauer Termin ist noch nicht genannt.
 - Durch den Landesbetrieb Mobilität werden umfangreiche Reparaturmaßnahmen in der Umgebung durchgeführt. Unter anderem wird an der K 26 (Fiersbacher Straße) die Bankette zwischen Haus 16-22 bituminös ausgeführt. Ein genauer Termin liegt noch nicht vor.
 - Der angestrebte Termin zum Thema geschwindigkeitsreduzierenden Maßnahmen auf der K 28 im Bereich Reisbitzen (30er Zone) bis Eckenbach mit dem Ordnungsamt der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, der Polizeiinspektion Altenkirchen und der Kreisverwaltung Altenkirchen steht noch aus.
 - Wie in den verschiedenen Medien in letzter Zeit zu lesen ist, gibt es innerhalb der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld verschiedene Firmen die einen Glasfaseranschluss eigenwirtschaftlich durchführen wollen.
 1. Deutsche Glasfaser Holding, bei einer Vorvermarktungsquote von min. 33 % der Anschlüsse wird das Glasfaserkabel ohne zusätzliche Kosten der Nutzer oder der Gemeinde verlegt, d.h. es müssen min. 33 % der Nutzer einen auf 2 Jahre laufenden Vertrag mit dem Unternehmen abschließen.
 2. Glasfaser Plus GmbH, eine Tochtergesellschaft der Telekom, die einen Ausbau nach eigenen wirtschaftlichen Aspekten verwirklichen; so z.B. in Altenkirchen, Flammersfeld, Horhausen und Weyerbusch.
- Für die Ortsgemeinde Kircheib gilt weiterhin das „Graue-Flecken-Programm“, was von Bund und Land gefördert wird und einen Eigenanteil von 10 % die Gemeinde trägt.
- Das Heimatjahrbuch 2023 kann ab sofort erworben werden. Ortsbürgermeister Lothar Bellersheim nimmt Bestellungen entgegen. Kosten Einzelbestellung 9 €, bei Abnahme von 10 Stück und mehr 8 €.
 - Der Vorsitzende weist daraufhin, das Ast- und Strauchwerk, wenn erforderlich, zurückgeschnitten werden müssen. Die Ortsgemeinde wird an Gemeinde- und Wirtschaftswegen ab Mitte Oktober die Bankette mulchen, Astwerk an Wegen entfernen und wo erforderlich Gräben fräsen.
 - Folgende Termine liegen an
 - Tag des offenen Denkmals am 11.09.2022
 - Altenkirchener Menschenrechtstage vom 19.-24.09.2022
 - Vereine: Backesfest am 24.09.2022
 - 80er/90er Party der Nachtschwärmer am 15.10.2022

- Am 11.11.2022 soll gemeinsam mit der Kindertagesstätte, Vereinen und der Ortsgemeinde St. Martin an der Mehrzweckhalle stattfinden.

Aus dem Ortsgemeinderat erfolgen noch Fragen zu Messstellen für die Geschwindigkeitsanzeige entlang der B 8, Internetauftritt für die Gewerbetreibende in Kircheib, Abfallbehälter für Hundeabfälle. Der Vorsitzende erläutert und beantwortet die Fragen.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Einwohner anwesend sind.
